



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des BfR ist in der Fachgruppe „Prüf- und Bewertungsstrategien von Pestiziden“ ab sofort zunächst befristet für 4 Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Technische/r Assistent/in (w/m/d)

Kennziffer: 3072/2022 | Entgeltgruppe 9a TVöD

Die Beschäftigung erfolgt mit 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 29,25 Std.).

Aufgaben:

Im Rahmen der Horizon Europe Partnership for the Assessment of Risks from Chemicals (PARC) wird das BfR das Arbeitspaket ‚Hazard Assessment‘ gemeinsam mit der französischen Partnerbehörde ANSES koordinieren. Ziel dieses Arbeitspaketes ist dabei, wesentliche Datenlücken für die gesundheitliche Risikobewertung zu schließen, New Approach Methods (NAM) zu entwickeln und zur Implementierung eines Adverse Outcome Pathway (AOP) basierten Next Generation Risk Assessment (NGRA) beizutragen. Mit über 200 Partnern aus ganz Europa und einem Budget von 400 Mio. € ist PARC dabei eines der größten Projekte dieser Art weltweit.

Die Tätigkeiten umfassen im Einzelnen:

- Technische Assistenz im Rahmen von Forschungsprojekten des Arbeitspaketes ‚Hazard Assessment‘ von PARC
- Technische Mitarbeit bei der Entwicklung von in vitro Tests für die regulatorische Bewertung von chemischen Substanzen
- Routinezellkultur
- Labororganisation und Pflege von Laborgeräten

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Biologielaborant/in, Biologisch-technische/r Assistent/in, Chemielaborant/in, Chemisch-technische/r Assistent/in oder einer vergleichbaren Fachausbildung
- Erfahrung im Umgang mit Zellkultur
- Gewissenhafte und selbständige Arbeitsweise

- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Sehr gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung im Kontext Ihrer Aufgaben
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen / AWO-Familienservice
- Jobticket
- Kantine

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **20. Oktober 2022** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung
[Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Marx-Stoelting **Tel.: 030 18412-26600**

Herrn Dr. Tralau **Tel.: 030 18412-26000**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

